

Transkriptionsregeln

Schreibweise	Bedeutung	Beispiel
(.)	Mikropause, geschätzte Länge bis 0.2s	wir wollen drumherum eine (.) Plattform konstruieren
(-)	Kurze Pause, geschätzte Länge von 0.2s bis 0.5s	Also eigentlich muss man aus vier Tools (-) alles raussuchen
(--)	Mittlere Pause, geschätzte Länge von 0.5s bis 1s	Wenn man jetzt schon eine dringende Frage hat (--) ist man glaub ich zumindest schonmal aufgeschmissen.
(---)	Lange Pause, geschätzte Länge von 1s bis 1.5s	Ähm (---) ne (-) einfache, unausgemalte Lösung.
(Sekundenanzahl)	Längere Pausen werden mit der konkreten Sekundenanzahl in runden Klammern erfasst	Das ist (2) doof.
(Wort, Wort, ...)	Ein oder mehrere Wörter wurden nicht eindeutig verstanden, mögliche Wörter werden in Klammern geschrieben.	(macht's, dacht's) Zum Beispiel dann (bleiben) kann, ne?
(unv.)	Ein oder mehrere Wörter waren unverständlich und konnten daher nicht transkribiert werden.	Ähm, (unv.) war richtig schön.
((...))	Beschreibung von Geräuschen und Aktionen	((lacht)), ((räuspert sich))
[...]	Gleichzeitige Rede zweier Personen	Max: und dann meinte [er das] Anna: [ah ja, stimmt]
Wortteil-	Wortabbruch	Ja, aber da-, ja klar.
A: Wortteil- B: -Satzanfang	Unterbrechungen	Max: Aber klar ist wohl- Anna: -Also klar ist das nicht!
Satzteil Neuer Satz	Satzabbruch	Max: Und was hältst du davon, dass Ne Quatsch, das macht kein Sinn.
beTONung	Betonung einzelner Silben oder Wörter werden großgeschrieben	Max: Das war echt RIEsig
!Wort!	Lautes Sprechen	Max: !SUPER!
##HH-mm-ss:SS#	Zeitmarke	#01-45-13:100#

Hinweise

- Die Regeln sind angelehnt an das Gesprächsanalytische Transkriptionssystem 2 (GAT)
- Zur besseren Lesbarkeit wurden Satzzeichen eingefügt sowie Groß- und Kleinschreibung berücksichtigt.
- Pausenlängen weichen von den GAT-Regeln ab. Pausen wurden, abgesehen von der Mikropause, in 0.5s Schritten erfasst.
- Als Betonung gelten Großbuchstaben-Folgen ab 2 Zeichen.
- Unterbrechungen finden nur zu Redeanteilanfängen oder -enden statt. Die unterbrochene Person wird von der darauffolgenden unterbrochen.
- Gleichzeitige Redeanteile finden nur zu Redeanteilanfängen oder -enden statt. Wurde in der Mitte des Redeanteils von einer anderen Person angefangen zu sprechen, wurde der unterbrochene Redeanteil aufgeteilt.
- Zusammengezogene Wörter („Denkste“, „Meinste“, ...) wurden möglichst originalgetreu und nicht korrekt der Rechtschreibung nach aufgeschrieben.
- Grammatikalische Fehler wurden nicht korrigiert.
- Pausenfüller wie „Äh“, „öh“, „Ähm“ wurden aufgeschrieben
- Dehnungen wurden durch „Verlängerung“ des Worts dargestellt („Jaaaa“)